

Synergie von Softwareengineering und Design führte zu neuem Geschäftsbereich

Der Blick ins Internet zeigt zur Zeit einen wenig befriedigenden Zustand. Insbesondere kleine und mittlere Unternehmen erkennen nicht den Stellenwert einer Internetpräsenz. Es wird zwar oft beschlossen, dass man im Internet präsent sein will, die Angelegenheit genießt jedoch niedrige Priorität. Infolgedessen wird oft ein Mitarbeiter, „der sich im Internet auskennt“, damit beauftragt, die Seiten zu erstellen. Das Ergebnis sind dann meist „handgestrickte“ Seiten, die ergonomischen Gesichtspunkten keineswegs entsprechen. Auch Drittanbieter haben oft das Problem, dass sie entweder reine Softwareprogrammierer oder reine Grafiker sind. Hier leidet die Qualität des Internetauftrittes, da in ersterem Falle die Technik zwar funktioniert, aber die grafische Aufbereitung zu wünschen übrig läßt. Im zweiten Falle ist es genau umgekehrt. Drei Probleme treten auf: komplizierte Navigation, nicht angemessene Präsentation und ein ungenügender Informationsgehalt mit mangelnder Aktualisierung. Eine solche Internetpräsenz kann geschäftsschädigend sein, da das Corporate Identity nicht zum Tragen kommt und die Philosophie des Betriebes nicht vermittelt werden kann. Durch schlecht bedienbare Seiten kommt es zur Verärgerung des Kunden. Der billige Auftritt fordert einen hohen Preis. Die Firma **Wack WebDesign**, Gersheim, hat eine Vorgehensweise entwickelt, bei der ein individuelles Design im Vordergrund steht, gepaart mit einfacher Navigation und hohem Informationsgehalt. Alle drei Faktoren werden unter dem Begriff „Leanformation Web-Sites“ zusammengefasst. Internetseiten, die nach diesem Konzept aufgebaut sind, gewähren nicht nur eine einfache und zweckmä-

ßige Bedienung, sondern auch schnelle Ladezeiten. Erreicht wird dies zum einen durch eine entsprechende Aufbereitung der Grafiken, zum anderen durch einen bewußten Einsatz von grafischen Elementen nur an den Stellen, an denen es wirklich Sinn macht. Grafische Elemente sollen dazu dienen, komplizierte Sachverhältnisse zu erklären und einen optischen Anreiz zu schaffen, die Seiten zu besuchen. Grafiken sollen jedoch nicht zum alleinigen Instrument werden und den Informationsgehalt in den Hintergrund drängen. Jedem Kunden wird eine eigene Projektseite zur Verfügung gestellt, so dass sowohl Kunde als auch Auftragnehmer stets Zugriff auf einen gemeinsamen Informations- und Datenpool haben. Hierüber laufen alle Planungsdaten und der Testbetrieb der Seiten vor dem eigentlichen Publizieren. Die Firma Achim Wack Elektronik kann

aufgrund langjähriger Praxis in den Bereichen Elektronik- und Softwareentwicklung auf Erfahrungen im Projektmanagement zurückgreifen. Sie besteht seit 1992 und beschäftigte sich zunächst ausschließlich mit der Entwicklung elektronischer Schaltungen, insbesondere für die medizinische Diagnostik. Dazu zählten sowohl Auftragsentwicklungen als auch eigene Studien im Bereich kardiologische Diagnostik. Vor drei Jahren wurde als zusätzliche Dienstleistung die Softwareprogrammierung für Windows-Anwendungen und Embedded Systeme angeboten. Der Bereich WebDesign wurde 1999 ins Leben gerufen. Außerdem werden Schulungen zum Thema Internet angeboten.

Kontakt: Wack WebDesign, Achim Wack, ☎ (0 68 43) 9 11 77, E-Mail: achim@wack-webdesign.de, Internet: <http://www.wack-web-design.de>



eu-news

Richtlinien/ Verordnungen:

- Richtlinie 2000/56/EG über den **Führerschein**, 13 S., L 237 vom 21.09.00
- Verordnung Nr. 1980/2000 zur Revision des Systems zur Vergabe des **Umweltzeichens**, 12 S., L 237 vom 21.09.00

Vorschläge:

- Vorschlag für eine Verordnung zur Verlängerung des Förder-/ Austauschprogramms für **Rechtsberufe** im Bereich Zivilrecht (GROTIUS), 10 S., KOM/2000 516
- Vorschlag für eine Verordnung über Maßnahmen im Zusammenhang mit Anforderungen des öffentlichen Dienstes und der Vergabe öffentlicher **Dienstleistungsaufträge** für den Personenverkehr auf Schiene, Straße und Binnenschiffahrtswegen, 38 S., KOM/2000 7

- Vorschlag für eine Richtlinie über Maßnahmen gegen die Verunreinigung der Luft durch **Emissionen** von Kraftfahrzeugen, 11 S., KOM/2000 487
- Vorschlag für eine Entscheidung des Rates über ein Abfallverzeichnis und über ein Verzeichnis **gefährlicher Abfälle**, 5 S., KOM/2000 546
- Vorschlag für eine Richtlinie über den Universaldienst und Nutzerrechte bei **elektronischen Kommunikationsnetzen** und -diensten, 49 S., KOM/2000 392
- Vorschlag für eine Richtlinie über die Genehmigung **elektronischer Kommunikationsnetze** und -dienste, 26 S., KOM/2000 386

Für Dokumente mit mehr als zehn Seiten berechnet das EIC Kopierkosten (0,50 DM je Seite). Die Amtsblätter der EU können von der Internetseite <http://www.europa.eu.int/eur-lex/de/oj/index.html> heruntergeladen werden.

Kontakt: ZPT, Cornelia Raetz, ☎ (06 81) 95 20 - 4 54, E-Mail: RaetzC@zpt.de